

Georg-Büchner-Gymnasium, Kaarst – Kompetenzerwartungen und Inhalte Englisch Jahrgangsstufe 5

Stand: September 2023

**Die blau markierten Passagen beziehen sich explizit auf die gezielte Vorbereitung einer möglichen Teilnahme am bilingualen Bildungsgang bzw. am bilingualen Sachfachunterricht ab Klasse 7.*

Allgemeine Anmerkungen

- Zu **Beginn des Schuljahres** (innerhalb einer Woche, d.h. bis spätestens Mittwoch der ersten vollständigen Schulwoche nach Ende der Sommerferien) wird ein **Kompetenztest** durchgeführt, ausgewertet und besprochen, jedoch nicht bewertet. Die Ergebnisse dieses Tests werden zum Anlass genommen, die unterschiedlichen Lernausgangslagen, die aus der Teilnahme am Englischunterricht an verschiedenen Grundschulen resultieren, anzugleichen und eine individuelle Rückmeldung hinsichtlich der Fremdsprachenkompetenzen der einzelnen SchülerInnen zu erhalten / zu geben. Der Unterricht der Folgewochen orientiert sich dabei auch an den Ergebnissen des Kompetenztests. Der zu verwendende Test ist bspw. der Eingangstest, der sich als Kopiervorlage im Lehrerhandbuch (Klett Verlag, S. 25-28) befindet. Die Eltern erhalten eine Rückmeldung zu den Grundlagen und Hintergründen des Tests über ein Informationsschreiben, das der Klassenlehrer / die Klassenlehrerin im Rahmen des ersten Pflegschaftsabends zu Beginn des Schuljahres verliest (Organisation: Fachvorsitzender).
- In den ersten Wochen erhalten die SchülerInnen Unterstützung und Hinweise im Hinblick auf **fachmethodische Arbeitsweisen** (Wie lerne ich eine Fremdsprache? Wie lerne ich Vokabeln? Wie bereite ich mich auf eine Klassenarbeit vor? Etc.). In diesem Zusammenhang wird auch der Aufbau des Lehrwerks erläutert. Die Sprachlernstrategien werden im Laufe des Schuljahres kontinuierlich vertieft und erweitert.
- Im September / Oktober eines jeden Schuljahres findet ein **Kennenlernabend** mit den Eltern der SchülerInnen der jeweiligen Jgst. 5 statt. Die Fachschaft Englisch stellt im Rahmen dieses Abends Strategien und Techniken zum Fremdsprachen- / Vokabellernen vor. Die entsprechenden Materialien finden sich als Kopiervorlagen im Protokollordner im Lehrerzimmer oder digital beim Fachschaftsvorsitzenden.
- **Jedes Jahr** führt die **Theatergruppe** *White Horse Theatre* ein Stück in der Aula der Schule auf. Informationen hierzu erfolgen rechtzeitig durch die Organisatorin. Die Inhalte des Theaterstücks werden im Unterricht thematisch und sprachlich vorentlastet; ggf., je nach aktueller Beschlusslage der Fachkonferenz, wird die begleitende Lektüre im Unterricht als Ganzschrift behandelt / gelesen.
- Das verwendete Lehrwerk ist *Access G9* vom Cornelsen-Verlag in der Auflage von 2019 (Schülerbuch, Workbook, Klassenarbeitstrainer, Hörverstehens-CDs, ggf. Lehrerhandbuch, ggf. weitere Zusatzmaterialien (befinden sich allesamt im Englischschrank in der Lehrerbibliothek)). *Zur Vorbereitung des bilingualen Unterrichts werden phasenweise einzelne Kapitel der Lehrwerke Starter. CLIL Activity book for beginners des Westermann-Verlages sowie English CLIL. Getting started des Klett-Verlags unterstützend verwendet (diese befinden sich ebenfalls im Englischschrank der Lehrerbibliothek).*
- Im Lehrwerk befindet sich ein **Differenzierungspool** mit weiterführenden, **differenzierten Aufgaben** zu allen Units (ab S. 120, „more help“ / „early finisher“). Darüber hinaus stehen im Grammatikanhang differenzierte Aufgaben zu den jeweiligen grammatischen Strukturen zur Verfügung.

- In Jgst. 5 werden pro Halbjahr drei schriftliche **Leistungsüberprüfungen** durchgeführt. Eine Leistungsüberprüfung kann ggf. durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden. Die Entscheidung obliegt der Fachlehrkraft. Die Leistungsüberprüfungen werden so konzipiert, dass alle sprachlichen Teilkompetenzen abgeprüft werden. Mindestens eine Leistungsüberprüfung pro Halbjahr deckt den Bereich Hörverstehen und mindestens eine Leistungsüberprüfung pro Halbjahr deckt den Bereich Leseverstehen ab. **Vokabelabfragen** sollen möglichst regelmäßig erfolgen; die Frequenz der Durchführung dieser Abfragen obliegt aber in jedem Fall der Fachlehrkraft.
- Die SchülerInnen erwerben im Laufe der Jgst. 5 den für ein erfolgreiches *classroom management* erforderlichen Wortschatz (**classroom phrases**).
- Englisch wird in Jgst. 5 vierstündig unterrichtet.
- Zusätzlich nehmen alle SchülerInnen der Jgst. 5 neben dem regulären, vierstündigen Unterricht an einer **Ergänzungsstunde** im Fach Englisch teil. Die Inhalte und zu vermittelnden Kompetenzen dieser Ergänzungsstunde, die von derselben Lehrkraft unterrichtet wird, die auch den regulären Englischunterricht erteilt, dienen einer Vorbereitung aller SchülerInnen auf die mögliche Teilnahme am bilingualen Bildungsgang (vgl. tabellarische Übersicht weiter unten).
- Im Rahmen dieser Ergänzungsstunde werden erste **bilinguale Module** erteilt, die sich an der Lebenswelt der SchülerInnen orientieren, durch die Einbindung verschiedener zielkultureller Perspektiven (z.B. Großbritannien) **interkulturell** ausgerichtet sind, und durch Perspektiverweiterung und Perspektivübernahme globale bzw. transkulturelle Diskurse aushandeln. Neben der besonderen Förderung interkultureller Kompetenzen dienen diese ersten bilingualen Module außerdem dem Aufbau eines grundlegenden Fachvokabulars (**bilingual literacy**) im Rahmen der für die an unserer Schule unterrichteten bilingualen Sachfächer Geschichte und Erdkunde relevanten Themen. Außerdem werden in diesem Kontext neben kommunikativen Kompetenzen einerseits allgemeine **Lern- und Arbeitstechniken** des Sprachenlernens gefördert, die insbesondere für den bilingualen Unterricht bedeutend sind (z.B. der Umgang mit dem bilingualen Wörterbuch, Lesetechniken, Visualisierungsformen etc.) und andererseits **fachrelevante Arbeitstechniken** für den später einsetzenden bilingualen Sachfachunterricht vorbereitend eingeübt (z.B. Recherche, Arbeit mit Landkarten, Bildern, Diagrammen/Grafiken, Statistiken).
- Der erweiterte Fremdsprachenunterricht im Fach Englisch der Jgst. 5 soll zusätzlich insgesamt mehr Zeit und Raum für die **vertiefte Auseinandersetzung** mit der englischen Sprache schaffen, etwa durch spielerische Ansätze der Sprachvermittlung, das Kennenlernen alternativer Methoden der Wortschatzarbeit, das Erstellen kreativer Unterrichtsprodukte, das Lesen und Behandeln von Lektüren, die Projektarbeit im Rahmen von komplexen Kompetenzaufgaben im Kontext einer allgemeinen Aufgabenorientierung etc.
- In der Jgst. 5 besuchen die SchülerInnen außerdem eine **bilinguale Schnupperstunde**. Zunächst wird diese Schnupperstunde im Rahmen der bilingualen Module organisiert. Sobald die ersten bilingualen Kurse in Jgst. 7 im Fach Geschichte bilingual unterrichtet werden, werden Hospitationen der SchülerInnen der Jgst. 5 in Kleingruppen in den bilingualen Kursen der Klasse 7 angestrebt. Hierdurch soll die im zweiten Halbjahr der Jgst. 5 stattfindende Wahl des bilingualen Bildungsgangs unterstützt werden.

Unit 0 + Unit 1: Here we go / The first day at school

<p>Inhalte (thematisch / soziokulturell)</p> <p>Plymouth kennenlernen, über die Klasse sprechen, Unterschiede zwischen englischer und deutscher Schule, Uhrzeiten, persönliche Informationen austauschen</p>	<p>Schwerpunkte: Grammatik</p> <p>Nomen (Singular, Plural), Personalpronomen + Formen von <i>to be</i>, Verneinung von <i>to be</i>, Kurzantworten mit <i>to be</i>, <i>there is / are</i>, <i>can/can't</i>, Imperativ, bestimmter und unbestimmter Artikel</p>	<p>Schwerpunkte: Wortschatz</p> <p><i>days of the week, animals, colours, numbers (1- 100), school, the time, alphabet</i></p>
<p>Schwerpunkte: Hörverstehen</p> <p>kürzeren Unterrichtsbeiträgen und einfachen Alltagsgesprächen wesentliche Infos entnehmen, Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen</p>	<p>Schwerpunkte: Leseverstehen</p> <p>Sach- und Gebrauchstexten und literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen, kürzere Arbeitsanweisungen nutzen</p>	<p>Schwerpunkte: Sprechen</p> <p>sich begrüßen / vorstellen, über Farben sprechen, buchstabieren, mit Zahlen umgehen, Gegenstände benennen, über die eigene Klasse/das eigene Klassenzimmer sprechen</p>
<p>Schwerpunkte: Schreiben</p> <p>Sich begrüßen / vorstellen (Dialog verfassen), kurze Alltagstexte und Steckbriefe verfassen</p>	<p>Schwerpunkte: Mediation</p> <p>---</p>	<p>Schwerpunkte: Sprachlernstrategien</p> <p>Vokabellernen (Wörter gruppieren, Vokabellertechniken), Selbsteinschätzung vornehmen, Vorbereitung auf eine Klassenarbeit</p>

Unit 2: Homes and families

<p>Inhalte (thematisch / soziokulturell)</p> <p>Tagesablauf, Vorlieben und Abneigungen, Mahlzeiten (z.B. <i>cream tea</i>), Haus/Wohnung, Familie</p>	<p>Schwerpunkte: Grammatik</p> <p><i>simple present (positive and negative statements), Possessivbegleiter, genitive-s</i></p>	<p>Schwerpunkte: Wortschatz</p> <p><i>the house, families, food and drink</i></p>
<p>Schwerpunkte: Hörverstehen</p> <p>kürzeren Unterrichtsbeiträgen und einfachen Alltagsgesprächen wesentliche Infos entnehmen,</p>	<p>Schwerpunkte: Leseverstehen</p> <p>Sach- und Gebrauchstexten und literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen, kürzere Arbeitsanweisungen nutzen</p>	<p>Schwerpunkte: Sprechen</p> <p>um Erlaubnis bitten, nach Informationen fragen, sagen, was einem gefällt/nicht gefällt, Tagesablauf beschreiben, Vorschläge machen, über Mahlzeiten sprechen</p>

Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen		
Schwerpunkte: Schreiben Stammbaum erstellen, Tagesablauf beschreiben, von Vorlieben und Abneigungen berichten	Schwerpunkte: Mediation ---	Schwerpunkte: Sprachlernstrategien einfache Formen der Wortschatzarbeit einsetzen, einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen und anwenden, offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen
Anmerkungen / Hinweise Im Anschluss an Unit 2 besteht die Möglichkeit, eine <i>Unit task</i> zum Thema <i>Staying with a British family</i> bearbeiten zu lassen.		

Unit 3: Clubs and hobbies

Inhalte (thematisch / soziokulturell) über AGs reden, Hobbys/ Sportarten/ Freizeitaktivitäten	Schwerpunkte: Grammatik <i>Simple present: questions and short answers,</i> Häufigkeitsadverbien	Schwerpunkte: Wortschatz sports and hobbies, die Verben <i>go, play, do,</i>
Schwerpunkte: Hörverstehen kürzeren Unterrichtsbeiträgen und einfachen Alltagsgesprächen wesentliche Infos entnehmen, Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen	Schwerpunkte: Leseverstehen Sach- und Gebrauchstexten und literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen, kürzere Arbeitsanweisungen nutzen	Schwerpunkte: Sprechen Verbote, Erlaubnisse und Bitten ausdrücken, <i>giving a one-minute-talk about your hobbies, doing an interview</i>
Schwerpunkte: Schreiben einen Text über eine Person/über sich selbst verfassen, eine Tabelle erstellen	Schwerpunkte: Mediation in Begegnungssituationen des Alltags und schriftlichen Kommunikationssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen kurzer Alltagstexte sinngemäß, situationsangemessen und adressatengerecht übertragen	Schwerpunkte: Sprachlernstrategien <i>collecting information,</i> einfache Formen der Wortschatzarbeit einsetzen, einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen und anwenden,

		offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen
Anmerkungen / Hinweise		
Im Anschluss an Unit 3 besteht die Möglichkeit, eine <i>Unit task</i> zum Thema <i>What can we do this week?</i> bearbeiten zu lassen.		

Unit 4: Plymouth – a city by the sea

Inhalte (thematisch / soziokulturell) Plymouth besser kennenlernen, sagen, was man gerne tun würde, über Sinneswahrnehmungen sprechen, Bilder und Personen beschreiben	Schwerpunkte: Grammatik <i>present progressive</i> , Objektformen der Personalpronomen, Wortstellung und Satzbau, Pluralformen	Schwerpunkte: Wortschatz <i>the seaside, adjectives</i>
Schwerpunkte: Hörverstehen kürzeren Unterrichtsbeiträgen und einfachen Alltagsgesprächen wesentliche Infos entnehmen, Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen	Schwerpunkte: Leseverstehen Sach- und Gebrauchstexten und literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen, kürzere Arbeitsanweisungen nutzen	Schwerpunkte: Sprechen sagen, was man gerne tun würde, über Sinneswahrnehmungen sprechen, Bilder und Personen beschreiben, Notizen zu Robben verwenden, um einen Kurzvortrag zu präsentieren
Schwerpunkte: Schreiben einen Text über Plymouth mit eigener Meinung verfassen, Bildbeschreibung, ein informatives Poster erstellen	Schwerpunkte: Mediation einfache Informationen eines kurzen Sachtextes situations- und adressatengerecht auf deutsch wiedergeben	Schwerpunkte: Sprachlernstrategien <i>collecting information</i> , einfache Formen der Wortschatzarbeit einsetzen, einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen und anwenden, offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen
Anmerkungen / Hinweise		
Im Anschluss an Unit 4 besteht die Möglichkeit, eine <i>Unit task</i> zum Thema <i>Let's go to Plymouth!</i> bearbeiten zu lassen. Außerdem stehen <i>Access to cultures-pages</i> zum Thema Stonehenge und eine <i>Access-story</i> zur Verfügung.		

Ergänzungsstunden zur Vorbereitung des bilingualen Bildungsgangs (Modul 1): The earth – our planet

<p>Inhalte (thematisch / soziokulturell)</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Children of the world</i>: über die Herkunft und Lebensweisen von Kindern aus verschiedenen Teilen der Welt sprechen und diese miteinander vergleichen (<i>Starter. CLIL, S. 4 f.</i>) - <i>Continents and Oceans</i>: die Lage von Kontinenten und Ozeanen recherchieren und in einem Kurzvortrag präsentieren (<i>Starter. CLIL, S. 6 f.</i>) - <i>The Weather Box</i>: über das Wetter sprechen, eine Anleitung zum Messen von Luftdruck verstehen und in einem kleinen Projekt einen Wetterreport erstellen (<i>Starter. CLIL, S. 14 ff.</i>) 	<p>Schwerpunkte: Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Üben und Wiederholen: Aussagesätze <i>simple present, Wh-questions simple present</i> 	<p>Schwerpunkte: Wortschatz</p> <p><i>countries, continents and oceans, the weather</i></p>
<p>Schwerpunkte Hörverstehen</p> <p>kürzeren Unterrichtsbeiträgen (z.B. Partner-Quiz) und einfachen Alltagsgesprächen wesentliche Informationen entnehmen</p>	<p>Schwerpunkte: Leseverstehen</p> <p>Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen, kürzere Arbeitsanweisungen (z.B. zum Messen des Luftdrucks und zum Erstellen eines <i>weather report</i>) nutzen</p>	<p>Schwerpunkte: Sprechen</p> <p>in einem Quiz mit MitschülerInnen Informationen über Kinder der Welt austauschen, <i>giving a one-minute-talk about the location of a continent/ocean</i></p>
<p>Schwerpunkte: Schreiben</p> <p>einen kurzen Text verfassen (Bildbeschreibung, Beschreibung der Weltkarte), Modelltexte (z.B. Vorstellung der Kinder der Welt) kreativ gestaltend in eigene Texte umformen</p>	<p>Schwerpunkte: Mediation</p> <p>einfache Informationen eines Sachtextes (hier z.B. der Anleitung zum Messen des Luftdrucks) situations- und adressatengerecht auf deutsch wiedergeben.</p>	<p>Schwerpunkte: Sprachlernstrategien</p> <p>Fachterminologie zur Aushandlung sachfachlicher Themen in einer <i>bilingual word list</i> festhalten, verstehen und anwenden; ein bilinguales Wörterbuch nutzen</p>

<p>Schwerpunkte: Lern- und Arbeitstechniken</p> <p>eine Internetrecherche durchführen, eine Kurzpräsentation halten; Informationsentnahme: Lesetechniken; Wörterbucharbeit, <i>note taking</i>; Texte unter Berücksichtigung relevanter Textsortenmerkmale (z.B. Bildbeschreibung) erstellen</p>	<p>Schwerpunkte: fachrelevante Arbeitstechniken</p> <p>Bilder beschreiben, Landkarten beschreiben, Informationen recherchieren, eine Tabelle erstellen (<i>skills sheets</i> im Starter. CLIL, S. 62ff.)</p>	<p>Weitere Möglichkeiten zur vertieften Auseinandersetzung mit der englischen Sprache:</p> <p>s.o.</p>
---	---	---

Ergänzungsstunden zur Vorbereitung des bilingualen Bildungsgangs (Modul 2): Holidays in Britain

<p>Inhalte (thematisch, soziokulturell)</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Hide-and-seek in London:</i> zusammenhängend mündlich Wege durch London beschreiben - <i>Nessie – Myth or Reality?</i> – einem Sachtext zur Geschichte von Loch Ness Informationen entnehmen und eine Zeitleiste erstellen - <i>Boat Trip on a Canal in England:</i> mithilfe einer Anleitung zum Fahren eines Bootes eine Tabelle erstellen 	<p>Schwerpunkt: Grammatik</p> <p>Üben und Wiederholen: Aussagesätze <i>simple present</i>, <i>Wh-question simple present</i></p>	<p>Schwerpunkte Wortschatz:</p> <p>Wegbeschreibung, Aufbau einer Stadt, <i>holidays</i></p>
<p>Schwerpunkte Hörverstehen</p> <p>kürzeren Unterrichtsbeiträgen (z.B. Wegbeschreibungen in Partnerarbeit und als Modelltext) wesentliche Informationen entnehmen</p>	<p>Schwerpunkt: Leseverstehen</p> <p>Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen, kürzeren Arbeitsanweisungen (z.B. Fahren eines Boots) nutzen</p>	<p>Schwerpunkt: Sprechen</p> <p>dialogisch Wege beschreiben</p>
<p>Schwerpunkte: Schreiben</p>	<p>Schwerpunkte: Mediation</p>	<p>Schwerpunkte: Sprachlernstrategien</p>

<p>Fokus: diskontinuierliche Texte (Tabellen, Zeitleisten); Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Varianten festhalten (z.B. tabellarisch).</p>	<p>—</p>	<p>neuen Wortschatz in Einzel-, Partnerarbeit oder in spielerischer Form mithilfe von Vokabelkarten lernen, vgl. <i>Starter. CLIL</i>, S. 66ff. (alternative Vokabelstrategien möglich)</p>
<p>Schwerpunkte: Lern- und Arbeitstechniken</p> <p>Visualisierung: timeline, grid; Informationsentnahme: <i>note taking</i></p>	<p>Fachrelevante Arbeitstechniken:</p> <p>Karten beschreiben, eine Zeitleiste erstellen, eine Tabelle erstellen (<i>skills sheets</i> im <i>Starter. CLIL</i>, S. 62 ff.)</p>	<p>Weitere Möglichkeiten zur vertieften Auseinandersetzung mit der englischen Sprache:</p> <p>s.o.</p>